

erstgemeldte Grundlini E. F. magstu ein Standt und Höhe des Augpuncten G. H. setzen/ unnd sehen/ ob ein rechter Winkel auß deinem gesetzten Augpunct H. den Grundt des Pyramidis I. und desselben Spiz K. mit gerad haltendem unverwendtem Kopff/ unnd ungezwungenem Aug erreicht.

Weil aber solcher Winkel H. von den Grundt I. an dem Pyramide hinauff/ nicht weiter bis in L. sich erstreckt/ so soltu wissen/ daß dein Augpunct dem Pyramidi B. zu nahe stehet/ und solchen nicht völlig begreifen kan/ wie auff dem Kupfferblat lit. A. die Figur N<sup>o</sup> 13. unnd der Perspectivische Pyramis Q. im Feld N<sup>o</sup> 19 stehet/ anzeigt.

Derwegen mustu so weit hinter sich bis zu M. gehen/ daß dein Aug N. gedachten Grundt I. und Spiz des Pyramidis K. in einen rechten Winkel wie vor gemeldt einschließt/ du darfft aber nicht eben an nächstgedachten Standt M. N. den rechten Winkel gebunden seyn/ sondern wol weiter zuruck/ wie bey O. P. zu sehen/ aber nit näher als der Stand M. N. ist/ stehen/ auß Ursachen wie ob gehört/ daß du sonst den Pyramidem oder anders nicht ganz begreifen kanst/ wie auff dem Kupfferblat lit. A. die Figur mit N<sup>o</sup> 13. und der Perspectivische Pyramis mit R. auch im Feld N<sup>o</sup> 19. verzeichnet stehet/ völlig zu sehen ist.

Wie sich durch Veränderung des Kopffs/ auch das Aug verändern thut.

### Die zweynzigste Figur.

Weiß die erstgemelte Figur N<sup>o</sup> 13. wiederumb mit den dreyen ständden G. H. M. N. und O. P. sampt dem Pyramide B. auch der Grundlini E. F. unnd bezeichne solche Figur auff dem Kupfferblat liter. A. mit N<sup>o</sup> 20. stelle dich auff den ersten Standt G. H. heb oder ruck den Kopff so weit über sich/ daß du die Spiz des Pyramidis K. sehen kanst/ halt den Kopff also über sich gewendt still/ unnd sihe mit ungenötigtem Aug unter sich/ weil aber gemelter stand G. H. dem Pyramidi B. gleichfalls zu nahe stehet/ so kanstu gedachts Pyramidis Grundt I. auch nit völlig mit einem rechten Winkel begreifen/ sondern nur bis zu Q. reichen/ das unter oder überige Theil Q. I. verliert sich/ wie zuvor in der nebenstehenden Figur N<sup>o</sup> 13. das ober Theil L. K. sich verloren hat. Wie im Feldt N<sup>o</sup> 21. dem Perspectivischen Pyramide Y. auff dem Kupfferblat litera A. zu sehen.

Demnach mustu noch weiter zu ruck auff den Standt M. N. oder O. P. gehen/ so kanstu des Pyramidis B. Grundt I. und Spiz K. völlig mit ungezwungenem Aug/ und verrucktem Kopff erreichen/ wie auff dem Kupfferblat lit. A. in der Figur N<sup>o</sup> 20. zu sehen/ unnd der Perspectivische Pyramis Z. im Feldt N<sup>o</sup> 21. stehend/ anzeigt.

Hieraus